



Back-on-Track Germany e.V.

European network to promote cross-border night trains
www.back-on-track.eu/germany

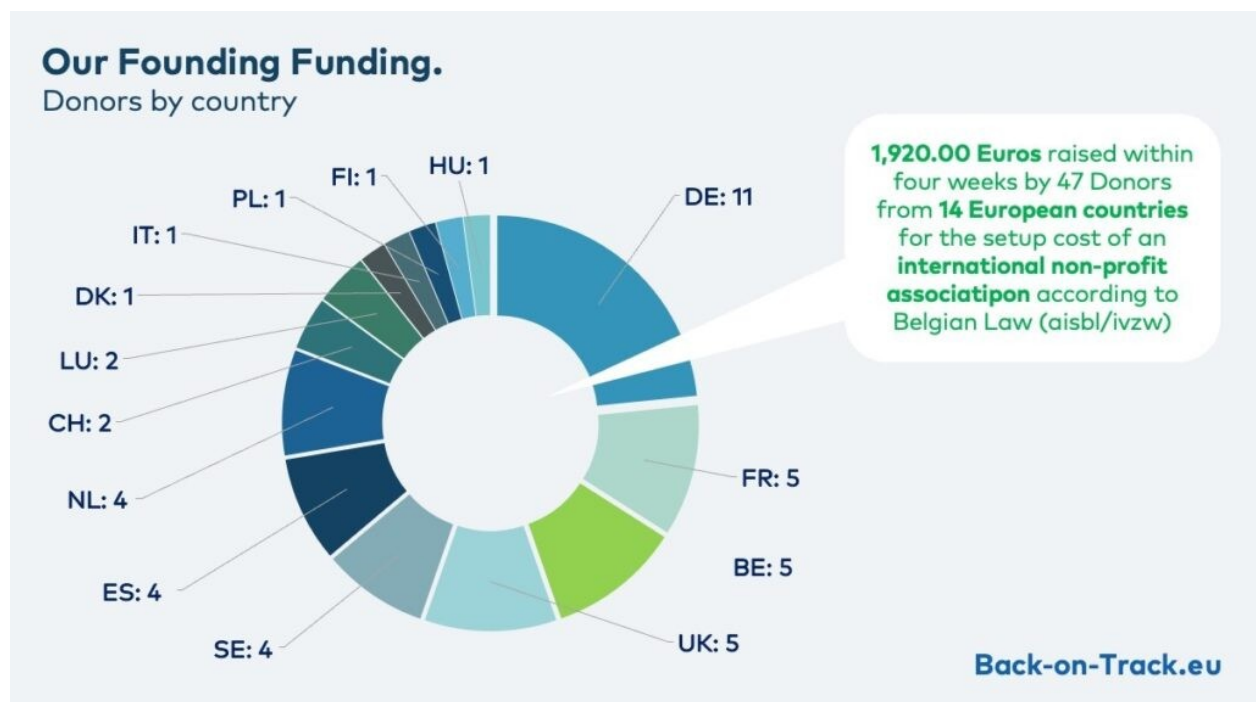
Aktivitätsbericht 2024

Back-on-Track Germany e.V.

1. Organisationsaufbau:

Aufbau des Europäischen Dachverbands:

2024 hat Back-on-Track Germany e.V. maßgeblich zum Aufbau des Europäischen Dachverbands Back-on-Track Europe AISBL beigetragen. Nicht nur als Gründungsmitglied, auch beim Verfassen des französischsprachigen Statuts und bei der Organisation eines Fundrasings, um die in Belgien nicht ganz unerheblichen Gründungskosten von über 1.000 Euro aufzubringen. Hierbei waren vor allem unsere deutschen Mitglieder stark engagiert. Danke Euch.



Am 29 April 2024 haben wir gemeinsam mit den anderen Gruppen im Europäischen Netzwerk das Statut (<https://back-on-track.eu/statutes>) beschlossen. Danach dauerte es noch bis zum 20. Dezember 2024 einen Notar-Termin in Belgien zu bekommen. Zu diesem reisten neben Trevor Garrod (European Rail Campaign UK), Sibylle Trenck-

Address: Saarbrücker Str. 24 Haus A / 10405 Berlin / Germany

Web: www.back-on-track.eu **E-mail:** germany@back-on-track.eu

Board: Paul-Juri Maier (chair), Bernhard Knierim (vice chair), Patrick Neumann (treasurer)

Register: VR 39610 B **charitable status** by decision of 17-03-2023 **Tax ID:** 27/661/67308

German (Back-on-Track Switzerland) und Peter Bayens (Back-on-Track Belgium) auch unser Vorsitzender Juri Maier nach Brugge und lauschten der Verlesung der Statuten (auf Französisch).



Entwicklung der Mitgliederzahlen

Unser Verein hatte am 31.12.2023 70 Mitglieder.

Am 31.12.2024 hatten wir 105 Mitglieder. Eine erfreuliche Steigerung.

Social Media Kanäle

Unsere Follower-Zahlen konnten in 2024 nur leicht gesteigert werden. Grund ist, dass wir nur bei LinkedIn regelmäßig posten, die Einrichtung von Buffer hat hier nicht dazu geführt, dass statt einem gleich drei Kanäle bespielt werden. Mit je zwei Posts in auf Twitter und Facebook konnten hier die Nutzerzahlen in 2024 nicht signifikant gesteigert werden. Zudem wurde 2024 auf Europäischer Ebene beschlossen, Twitter zu verlassen.

	31.12.2023	31.12.2024
LinkedIn:	1.097	1.302
Twitter:	367	407
Facebook:	48	51

2. Forschungs- und Entwicklungsprojekte:

Projekt Target Network 2032:

Im Rahmen unseres 2023er Forschungsprojekte haben wir erstmals systematisch mit Preisschätzungen für künftige Nachtzügen gearbeitet und dabei wichtige Erkenntnisse zu europäischen Trassen- und Stationspreisen bekommen. Entstanden ist dabei such ein Kostenmodell, mit dem sich Produktionskosten in Abhängigkeit Rollmaterial,

Back-on-Track Germany e.V.

The European network to support cross-border night trains

Strecke und Fahrzeit schätzen lassen. In Gesprächen mit Vertretern der ÖBB (vor allem im Rahmen des vom VCD Niedersachsen organisierten Bahnforums zum Thema Nachtzüge in Hannover am 17.04.2024), sowie mit Vertretern von RDC Deutschland und European Sleeper konnten wir unsere Annahmen zum Kostengerüst erhärten.



Dies wollen wir mit einem neuen Projekt, dem **Target Network 2032** systematisieren. Dabei wollen wir verschiedene Routenvorschläge für Nachtzüge, die oft auf den Bedarf eines Landes oder einer Stadt ausgerichtet waren, zu einem pan-europäischen Netzwerk-Vorschlag zusammenführen, existierende Vorschläge dabei mit einer einheitlichen Methode re-evaluieren, die auf unseren gewonnenen Erkenntnissen und ggf. aus weiteren detaillierten Informationen basiert. Das Jahr 2032 haben wir gewählt, da sich ein zukünftiges Nachtzug-Netz an einer zu einem Zeitpunkt X zur Verfügung stehenden Infrastruktur orientieren muss. Da die im Jahr 2032 zur Verfügung stehenden Strecken heute bereits im Bau sein müssen, lassen sich hier zuverlässige Annahmen treffen. Ein Zeitpunkt in weiterer Zukunft wäre spekulativ. Zudem würden 8 Jahre ausreichen, um das ein für ein solches Netzwerk benötigte Rollmaterial zu beschaffen. Gemäß unserer 2022er Studie müsste sich die Zahl der Nachtzüge um das 30-fache steigern, um das maximale Verlagerungspotenzial auszuschöpfen. Da diese Steigerung aktuell unvorstellbar ist, streben wir als Zwischenziel bis 2032 eine Verdreifachung des Angebots an. Durch Optimierungen der bisherigen Betriebskonzepte ließe sich das unseren Schätzungen zufolge mit einer Verdoppelung des Streckenangebots erreichen.

Für mehr Infos: <https://back-on-track.eu/project-target-network-2032/>

3. Fahrgastbeiräte

Unser Verein arbeitet bislang nicht in Fahrgastbeiräten mit. Wir koordinieren allerdings 1-2 mal jährlich einen Austausch zwischen Reisebüros und der ÖBB (als dem größten

Nachtzuganbieter in Deutschland), hierbei werden auch Fahrgasterfahrungen thematisiert. In 2024 fanden diese am 27.03. sowie am 26.09. statt.

4. Interessenvertretung:

Begleitung der Kapazitätsverordnung der Europäischen Kommission:

Diese neue Verordnung soll eine optimalere Nutzung der Schienenwege ermöglichen, für Nachtzüge stellt diese vor allem eine längerfristige Trassenvergabe und bessere internationale Koordination bei Gleisbauarbeiten oder Streckensperrungen in Aussicht. Das Regulierungsvorhaben befand sich 2024 im Trialog zwischen dem Europäischen Parlament, der Kommission und dem Europäischen Rat. Wir haben versucht über die für dieses Vorhaben zuständige Berichterstatterin des Europäischen Parlaments einen Einblick in den Stand der Verhandlungen zu bekommen und zu prüfen, ob die Belange des Nachtzugverkehrs berücksichtigt wurden.

Wir standen zu diesem Thema in 2024 in Kontakt mit:

1. Büro MdEP Tilly Metz (LU, Dei Gréng/European Greens)

Kontaktaufbau auf nationaler Ebene

Zum Stand der Nachtzugstudien unseres Vereins führten wir ein Gespräch mit MdB Michael Donth (CDU)

2. Verbraucherberatung

Projekt Datenbank-gestützte Nachtzugkarte

Dank unseres Mitglieds Titus konnte die Nachtzugkarte mit den Daten der bereits 2023 zusammengestellten Nachtzug-Datenbank auf www.back-on-track.eu endlich interaktiv gemacht werden.

Neue Nachtzugkarte als Poster

Auch in 2024 produzierten wir eine neue aktuelle Nachtzugkarte. Dieses Mal haben wir erstmals auch alle inner-ukrainischen Nachtzüge erfasst – was verdeutlicht, wie ein Nachtzugnetz in einem Land aussieht, in dem man nicht mit dem Flugzeug verreisen kann.

Unsere Nachtzugkarte wurde im Rahmen einer Kooperation mit dem VCD auch im herausnehmbaren Innenteil der Mitgliederzeitschrift des VCD, „fairkehr“ (Auflage ca. 50.000) abgedruckt was deren Verbreitung stark förderte.

Erneut Präsenz auf dem Umweltfestival Berlin

Zur Positionierung von Nachtzügen als Klimaschutzthema, zur Verteilung unserer Nachtzugkarte, zur Gewinnung neuer Passagiere und vielleicht auch neuer Mitglieder und Kontakte haben wir uns erneut zur Anmietung eines Standes auf dem Umweltfestival in Berlin entschieden. Diesmal war das Wetter nicht so gut wie im Vorjahr, so dass die Einnahmen aus der dort aufgestellten Spendenbox die Standkosten nicht ganz decken konnten.

3. Europäisches Netzwerk

Die Aktivisten des europäischen Netzwerkes www.back-on-track.eu treffen sich alle 4-5 Wochen virtuell im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz. Mitglieder des deutschen Vereins bringen sich hier aktiv ein. Meistens nehmen 10-15 Mitglieder teil.

Auf unseren Vorschlag wurden auf Europäischer Ebene zwei Arbeitsgruppen für Lobbyarbeit und Kommunikation eingerichtet. Die Lobbygruppe soll die politische Positionsbestimmung des Netzwerkes vorbereiten die Kommunikations-Arbeitsgruppe die Außendarstellung organisieren. Diese Arbeits-Gruppen sind für alle Mitglieder offen.

Verbesserung der europäische Website

Neben der englischen, französischen und deutschen Fassung haben wir auch eine spanische Sprachversion eingerichtet und wie auch durch Einrichtung eines Kontakt-Sammel-Formulars die Gründung einer Iberischen Gruppe unterstützt. Der für die Adressverwaltung der deutschen Gruppe eingesetzte Mailing-Dienst Brevo (ehemals Sendinblue) wird inzwischen von diversen nationalen Gruppen genutzt.

4. Gemeinschaftsprojekte

Open Night Train Database

Im Rahmen der Arbeit an einer Datenbank-gestützten Nachtzugkarte haben wir uns mit weiteren Anbietern von Informationsangeboten zu Nachtzügen vernetzt, darunter nachtzugkarte.de, night-ride.ch, nightgoes.fr, railee.fr, und gemeinsam eruiert, inwieweit die Aktivitäten bei der Datenbeschaffung gebündelt werden können. Zwar war das Interesse groß eine solche Datenbank nutzen zu können, der zumeist kommerzielle Hintergrund der Projekte verhinderte jedoch eine produktive Zusammenarbeit.

Veranstaltung mit BEUC

Mit Robin Loos, Referent bei BEUC, der Dachorganisation aller Verbraucherzentralen der EU-Mitgliedsländer, organisierten wir eine „Live-Interview“ zum Stand des EU Gesetzgebungsvorhabens eines Multi-Modalen Ticketing-Systems mit knapp 40 Teilnehmer*innen, darunter diverse Vertreter*innen von Reisebüros. Die Veranstaltung war in Anbetracht des und hohen Erkenntnisgewinns bei relativ geringem Vorbereitungsaufwands sehr erfolgreich.

Erste Trans European Pyjama Party mit Aterra und Stay Grounded

Auf Initiative unserer portugiesischen Netzwerkpartner von Aterra haben wir für das europäische Netzwerk von Back-on-Track zusammen mit weiteren Partnerorganisationen aus dem Netzwerk von StayGrounded eine neue Kombination aus den Aktionsformaten „Sleep-In“ und „Silent Disco“ entwickelt, bei dem am 24.10.2024 eine *Trans-Europäische Pyjama Party* zeitgleich an verschiedenen Bahnhöfen in Europa stattfand, bei der zu einem live aus Nantes gestreamten DJ Set tanzte. Juri organisierte hierfür die Anmeldung und digitale Koordination von Location-Partnern und Teilnehmenden. Aktivisten aus Nantes (FR) experimentierten dabei sogar mit einem selbst gehosteten Videostreaming mit Live-Schaltungen zu verschiedenen Party-Locations per Handy-Kamera. Nach einem erfolgreichen Test machten wir im Livebetrieb die Erfahrung dass die Übertragungskapazität des selbst gehosteten Streaming-Servers für eine akzeptable Qualität zu gering war. Bei künftigen *Trans-Europäische Pyjama Parties* könnten für das Video-Streaming ggf. aber Social Media Kanäle für ein Live-Streaming genutzt werden.